



Pa. 7. 2.



**EDT**

Daß keine hölzerne

**S**chuhe

Und

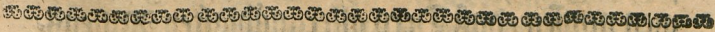
**K**antoffeln

In der

**S**chur = Ward

getragen werden sollen.

Sub Dato Berlin / den 7. Decembr. 1726.



**B E R L I N,**

Gedruckt bey des Königl. Preussif. Hoff-Buchdruckers Gotthard  
Schlechtigers Wittwe.





**NACHDEM**  
**SEINE KÖNIG-**  
**LICHE MAJESTÄT IN**  
Preussen, zc. zc. Unser allergnädigster  
Herr / vermöge emanirten und öffentlich be-  
kannt gemachten Edicti vom 6<sup>ten</sup> Julii 1717. in  
Gnaden verordnet haben / daß das Tragen der  
hölzernen Schuhe und Pantoffeln auf den sämt-  
lichen Dörffern der Chur-Marck künfftigbin  
gänzlich nachbleiben und abgeschaffet werden  
solle; Gleichwohl aber höchst mißfällig verneh-  
men müssen / daß Dero allergnädigsten Willens-  
Meinung hierunter nicht gebührend nachgele-  
bet / sondern in verschiedenen Dörffern zum  
Scha-

Schaden und Nachtheil der Schuster / denen  
solchergestalt ihre Nahrung entzogen wird / dem  
vor angezogenen Edict contraveniret und zu-  
wieder gehandelt werde; allermassen noch jüngst-  
hin bey geschehener Haus- Suchung viele Paar  
holzerne Schuhe und Pantoffeln hin und wie-  
der gefunden und weggenommen worden.

Als haben höchstgedachte Seine Königl.  
Majestät sothane Verordnung nicht nur gegen-  
wärtig reiteriren und wiederholen wollen / son-  
dern befehlen auch anderweit in Gnaden und  
darneben alles Ernstes / daß das Tragen der  
hölzernen Schuhe und Pantoffeln auf den  
Dörffern überall gänzlich abgestellet und unter-  
lassen werden solle / in Entstehung dessen aber /  
und da jemand darüber betroffen / auch derglei-  
chen hölzerne Pantoffeln und Schuhe bey ihm  
gefunden würden / derselbe sodann zu gewärtigen /  
daß wieder ihn nach Befinden mit der Strafe  
des Hals- Eisens oder Gefängnisses verfahren  
werden solle. Gestalt denn zugleich den Ge-  
richts- Obrigkeiten und Schulzen jedes Orts  
hiermit ernstlich / und bey Vermeidung 200. Du-  
caten zur Recruten- Casse zu erlegenden Strafe /  
welche unausbleiblich beygetrieben werden sollen /  
injungiret und anbefohlen wird / alle Quartale  
in

in den unter ihrer Jurisdiction und Gerichtsbarkeit stehenden Dörffern eine genaue Visitation deshalb anzustellen / und mit allem Fleiß darauf zu sehen / damit dieser Verordnung gehorsamste Folge geleistet und geböhrig nachgelebet werde. **I**hrkündlich unter **Meiner Königlichen Majestät** höchst eigenhändigen Unterschrift und bengedrucktem **Königlichen In-siegel.** So geschehen und gegeben zu Berlin / den 7. Decembr. 1726.

**Sr. Wilhelm.**



**J. W. v. Grumbkow, C. B. v. Creuß, C. v. Ratsch, J. v. Ebene, J. H. v. Fuchs.**

Kg 2908

40

(II.)



56

M







2) 75)

**W**

Dasß keine hölzerne

**Schuhe**

Und

**an toffeln**

In der

**zur = Ward**

getragen werden sollen.

Berlin / den 7. Decembr. 1726.



**B E R L I N,**

inigl. Preussis. Hoff-Buchdruckers Gotthard  
Schlechtigers Wittwe.

